

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

Stand: 15.11.2022

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen



Bei Bedarf sind zusätzlich weitere Anzeige-/Antragsformulare,
z.B. „Anzeige über den Erwerb einer Waffe“, zu verwenden.

KREISVERWALTUNG GERMERSHEIM
LUITPOLDPLATZ 1,76726 GERMERSHEIM

Art der waffenrechtlichen Erlaubnis:

- ☐ **Waffenbesitzkarte (grüne WBK)** zum Erwerb und Besitz einer/mehrerer Waffe/-n (§ 10 Abs. 1 i.V.m. §§ 13ff. WaffG)
- ☐ Eintrag einer **Erlaubnis zum Erwerb (Voreintrag)** einer/mehrerer Waffe/-n in die WBK Nr. _____
- ☐ **Munitionserwerbsberechtigung** (§ 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG) bzw. Munitionserwerbsschein (MES) (§ 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG)
- ☐ **Waffenbesitzkarte für Sportschützen (gelbe WBK)** (§ 14 Abs. 6 WaffG)
- ☐ Waffenbesitzkarte für **Waffensammler oder Waffensachverständige** (§ 17 und 18 WaffG)
- ☐ Waffenbesitzkarte infolge eines **Erbfalls** (§ 20 WaffG)
- ☐ „großer“ **Waffenschein** (§ 10 Abs. 4 i.V.m. § 19 bzw. § 28 WaffG)
- ☐ **Sonstige** waffenrechtliche Erlaubnis _____

Angaben zu meiner Person:

Name:	ggf. Geburtsname	Geschlecht:	
Vornamen:	Staatsangehörigkeiten:		
geboren am:	in:	ggf. Geburtsland	
Straße, Hausnummer:			
Postleitzahl, Wohnort:		ggf. Ortsteil	
Wohnungen in den letzten 5 Jahren:		Hinweis: nur bei Auslandswohnsitz	
Telefon / E-Mail:		Hinweis: freiwillige Angabe (für Rückfragen)	
Personalausweis-Nr.:	ausgestellt am:	von:	gültig bis:
☐ Eine Kopie des Ausweisdokuments ist diesem Antrag beigelegt.			Hinweis: unbedingt erforderlich

Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse:

☐ bisher keine ☐ nachstehende

- ☐ Waffenbesitzkarte ☐ kleiner Waffenschein ☐ Jagdschein ☐ Sonstige: _____

Art der Erlaubnis	ausgestellt am	ausgestellt von:	gültig bis:

☐ Die waffenrechtlichen Erlaubnisse sind der Behörde bereits bekannt.

Ich besitze folgende Waffen und Munition:

☐ bisher keine ☐ nachstehende

Kategorie Kat. B	Art der Waffe halbautomatische Pistole	Kaliber 9mmLuger	Hersteller Walther	Modell P99Q	Seriennummer 123456789

☐ Der Waffenbesitz ist der Behörde bereits bekannt.

Ich möchte folgende Waffen erwerben (Voreintrag):

Kategorie Kat. B	Art der Waffe halbautomatische Pistole	Kaliber 9mmLuger

☐ Siehe beigelegte Anlage.

Hinweis: Erteilung der Munitionserwerbsberechtigung ist oben explizit zu beantragen

Begründung des Antrags und Bedürfnisnachweis (§ 8 WaffG):

Hinweis: Bei Beantragung eines Waffenscheines oder einer Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder -sachverständige ist eine ausführliche Begründung, ggf. unter Hinzuziehung eines Sachverständigengutachtens, erforderlich.

- ☐ Ich bin Sportschütze. Die Bedürfnisbescheinigung des Sportschützenverbandes ist diesem Antrag beigelegt.
- ☐ Ich bin Jäger. Die Kopie des Jagdscheines ist diesem Antrag beigelegt. Ich benötige die Waffe zur: ☐ Fangschussabgabe ☐ Bau- und Fallenjagd
- ☐ Ich habe die Waffen im Wege der Erbfolge erworben. Der Erbschein oder sonstige Nachweise sind diesem Antrag beigelegt.
- ☐ Siehe beigelegte Anlage.

Aufbewahrung: der Waffen und Munition (§ 36 WaffG i.V.m. § 13 AWaffV):

Hinweis: Bei gemeinschaftlicher Aufbewahrung oder Aufbewahrung an einem anderen Ort sind eine entsprechende Begründung und ein Nachweis erforderlich.

- ☐ Unterlagen zum Aufbewahrungsbehältnis sowie Fotos der Aufstellsituation, des Behältnisses und des Typenschildes sind diesem Antrag beigelegt.

Hinweis: Es sind mehrere aussagekräftige Fotos vorzulegen.

- ☐ Die Aufbewahrung wurde bereits nachgewiesen und ist der Behörde bekannt.

Angaben zur Waffensachkunde (§ 7 WaffG i.V.m. §§ 1-3 AWaffV):

- ☐ Die Bescheinigung über die bestandene Sachkundeprüfung ist diesem Antrag beigelegt.
- ☐ Die Sachkunde gilt als nachgewiesen, z.B. durch Jägerprüfung oder Ausbildung. Ein Nachweis ist diesem Antrag beigelegt.
- ☐ Die Sachkunde wurde nachgewiesen und ist der Behörde bereits bekannt.

Nachweis der Haftpflichtversicherung (§ 4 Abs. 1 Nr. 5 WaffG):

Hinweis: nur bei Waffenscheinantrag oder Antrag auf Erteilung einer Schießerlaubnis

- ☐ Der Nachweis über eine bestehende Versicherung gegen Haftpflicht ist diesem Antrag beigelegt.

Angaben zur Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung (§ 5 und § 6 WaffG):

- Ich bin ☐ nicht vorbestraft oder in den vergangenen zehn Jahren rechtskräftig verurteilt worden
- und ☐ nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat oder in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
- Ich bin ☐ nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln
- und ☐ nicht geschäftsunfähig, psychisch krank oder debil.
- Ich leide ☐ nicht an schwerer Sehschwäche, Nachtblindheit, Hirnverletzungen, Anfallsleiden, Diabetes, Schwerhörigkeit oder Taubheit, Lähmungen oder anderen schweren körperlichen Einschränkungen.

Erklärung:

Weitere Anmerkungen

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Hinweise zur Kenntnis genommen habe und meine Angaben vollständig sind und diese der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gem. § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die für die Durchführung des Waffengesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung holt die Behörde gem. § 5 und 6 WaffG eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und eine Auskunft der örtlichen Verfassungsschutzbehörde ein.

Hinweis zur Gebührenerhebung:

Für die Bearbeitung wird eine Verwaltungsgebühr erhoben. Die Gebührenfestsetzung beruht auf der Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über die Gebühren der allgemeinen und inneren Verwaltung einschließlich der Polizeiverwaltung.